

PE oder OBAS in NRW

Beitrag von „undichbinweg“ vom 19. April 2022 12:06

Da die OBAS nur gemacht werden kann, wenn ein universitäres Diplom vorliegt, ist die OBAS nicht möglich.

Bei der PE an der Grundschule oder Sek I Schulen gäbe es ein Nettoeinkommen (Stk 1, keine Kirchensteuer) bei 2153€ am Anfang bis 2870€ nach 15 Jahren.

Wenn die OBAS möglich wäre (sehr unwahrscheinlich und wenn schon, nur an Sek I Schulen), dann....

[Zitat von Sdol](#)

Es ist sehr schade, dass es hier keine Möglichkeit der Nachqualifizierung gibt

Doch, man kann 27 (H/R/Ge) bzw. 34 ECTS (Gym/Ge) im betroffenen Fach vor Aufnahme der OBAS nachstudieren.

[Zitat von Sdol](#)

Mir wurde darüber hinaus mitgeteilt, dass ich meine Kinderbetreuungszeiten anrechnen lassen kann und ggf. doch eine Verbeamtung möglich sein könnte?

In diesem Fall muss die Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Probe (bzw. die Übernahme NACH der OBAS) vor dem 45. Lebensjahr erfolgt sein. Eine Einstellung als Seiteneinsteiger davor ermöglicht keine Sonderregelung.

[Zitat von Sdol](#)

Oder man studiert während der PE ein Fach nach?

Möglich.

[Zitat von Sdol](#)

Nun habe ich auf der LOIS Plattform nach Stellen geschaut und aktuell nichts gefunden.

Stellen werden in der Regel ab Mai ausgeschrieben, da bis dahin die Versetzungsbewerber:innen versorgt werden müssen. Man sollte aber schon Kontakt zu

potenziellen Schulen aufnehmen!

Zitat von Sdol

Mit der Bewerbung bin ich etwas unsicher. Ich habe bei meiner FH bereits nach dem damaligen Modulhandbuch gefragt, aktuell gibt es nur noch Bachelor. Ich habe noch das gute alte Diplom.

Hier werde ich aus der Aussage nicht schlau: worin besteht das Problem? Es liegt ein Hochschulabschluss vor?